CES 2026

AUMOVIO präsentiert die jüngste Version ihres zentralen Hochleistungsrechners mit NXP’s neuestem Prozessor

* **Flexibel, skalierbar, leistungsstark: Auf der CES in Las Vegas zeigt AUMOVIO die neuste Generation ihres zentralen Fahrzeugrechners mit NXP‘s S32N79**
* **Zusammen mit dem Super-Integrationsprozessor von NXP ermöglicht der Hochleistungsrechner sicheres, modulares Computing mit hardwarebasierter Funktionsisolierung für die sichere Konsolidierung zentraler Fahrzeugfunktionen**
* **Beschleunigte Verfügbarkeit funktionsfähiger Prototypen dank virtueller Entwicklungsumgebung**
* **AUMOVIO und NXP setzen ihre langjährige Zusammenarbeit bei System- und Chipentwicklung fort**

Las Vegas, USA. 6. Januar 2026. Erstmals demonstriert AUMOVIO auf der CES 2026 in Las Vegas die Leistungsfähigkeit der neuesten Generation ihres Vehicle Control High-Performance Computers (VC HPC). Dieser bündelt zum Beispiel Funktionen aus den Bereichen Fahrwerk, Fahrdynamik und Komfort und basiert auf der neuen Super-Integrationsprozessor-Serie S32N7 von NXP Semiconductors. Der S32N79 vereinfacht die Systemarchitektur, indem er verschiedene Domänen auf einer einzigen Plattform zusammenführt. Gleichzeitig ermöglicht er ein sicheres, modular aufgebautes Rechensystem, in dem mehrere zentrale Fahrzeugfunktionen hardwareseitig voneinander getrennt und zuverlässig gemeinsam betrieben werden können. Dadurch lassen sich einzelne Anwendungen gezielt und unabhängig voneinander aktualisieren.

„Unser Ziel ist es, Rechenleistung im Fahrzeug sicherer, effizienter und flexibler zu machen“, sagt Jean-François Tarabbia, Vorstandsmitglied und Leiter des Geschäftsfelds Architecture and Network Solutions bei AUMOVIO. „Unser VC HPC schafft die technologische Grundlage, dass Fahrzeuge über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg reibungslos neue und verbesserte Software-Funktionen erhalten können.“

Die neueste Generation des VC HPC kombiniert AUMOVIOs System- und Softwarekompetenz mit der Leistungsfähigkeit und Sicherheitsarchitektur des neuen S32N79 von NXP. Durch die Virtualisierung der gesamten Entwicklungs- und Testumgebung konnte das Technologieunternehmen die Software bereits im digitalen Zwilling erstellen und validieren, noch bevor der physische Chip verfügbar war. Dadurch konnte AUMOVIO nach Erhalt des ersten S32N79 den VC HPC Prototyp in kürzester Zeit funktionsfähig aufbauen.

Integration verschiedener Fahrzeugfunktionen

Während klassische Steuergerätearchitekturen Domänen strikt trennen und in separaten Mikrocontrollern abbilden, integriert der neue VC HPC diese Funktionen zentral auf einem einzigen Chip und trennt sie zugleich voneinander, um Redundanzen zu vermeiden. So kann zum Beispiel eine sicherheitskritische Funktion des Bremssystems auf demselben Chip ausgeführt werden wie ein Komfort- oder Fahrwerk-Modul, ohne dass sich die Systeme gegenseitig beeinflussen.

Die Integration über Fahrzeugdomänen hinweg reduziert die Anzahl der Steuergeräte, spart Gewicht und ermöglicht eine flexiblere Fahrzeugarchitektur. Für Automobilhersteller bedeutet das weniger Komplexität, geringere Kosten und mehr Möglichkeiten, Software-Updates oder neue Funktionen während der Nutzung bereitzustellen. Zugleich schafft die lebenslange Update- und Upgrade-Fähigkeit eine wichtige Grundlage für die langfristige Werterhaltung – sowohl für OEMs als auch für Endnutzer. Der VC HPC ist flexibel an Kundenwünsche anpassbar und kann in unterschiedliche Fahrzeugarchitekturen, sowohl domänen- als auch server-zonen-basiert, integriert werden.

Intelligente Datennutzung und effizientes Energiemanagement

Der VC HPC mit dem S32N79 von NXP schafft zudem eine sichere Grundlage für datenbasierte Fahrzeug-Services mit optionaler Edge AI-Unterstützung. Er kann Informationen aus Sensoren in Echtzeit auswerten und für neue Anwendungen nutzbar machen, etwa für vorausschauende Wartung, optimierte Diagnose oder weitere vernetzte Datendienste, die auch über die gesamte Fahrzeugflotte hinweg skalieren.

Der VC HPC ist nicht nur leistungsstark, sondern auch energieeffizient konzipiert. Durch intelligente Leistungsmodi passt das System seinen Energieverbrauch präzise an unterschiedliche Betriebszustände an – etwa während des Ladevorgangs, im energiesparenden Ruhemodus, im Stand oder im leistungsintensiven Fahrbetrieb.

Gemeinsame Entwicklung von System- und Chiparchitektur

AUMOVIO und NXP verbindet eine langjährige Kollaboration in der Entwicklung von System- und Chiplösungen.

„Unsere enge Zusammenarbeit mit AUMOVIO zeigt, wie wichtig es ist, Hardware und Software von Anfang an gemeinsam zu denken – von der Systemarchitektur bis zur Integration in reale Fahrzeugumgebungen“, sagt Jens Hinrichsen, Executive Vice President und General Manager, Analog and Automotive Embedded Systems bei NXP. „Unsere Lösungen verschaffen Automobilherstellern einen klaren Vorteil bei der Umsetzung softwaredefinierter Fahrzeugkonzepte – mit einer Plattform, die skalierbar, sicher, energieeffizient und über die gesamte S32N-Familie hinweg softwarekompatibel ist.“

AUMOVIO auf der CES

AUMOVIO präsentiert seine neuesten Technologien in einem privaten Ausstellungsbereich in der Central Plaza gegenüber dem Las Vegas Convention Center von Dienstag, 6. Januar, bis Freitag, 9. Januar. Das Technologie- und Elektronikunternehmen verfügt über zahlreiche Lösungen, die Innovationen im Bereich Mobilität erlebbar machen. Eine exklusive Medienveranstaltung auf Einladung ist für den 6. Januar geplant.

**Bilder und Bildunterschriften**

|  |  |
| --- | --- |
| Ein Bild, das Rad, Fahrzeug, Transport, Landfahrzeug enthält.  KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.    AUMOVIO\_PP\_Vehicle Control High Performance Computer | Der Vehicle Control High-Performance Computer von AUMOVIO mit dem NXP S32N79 bündelt Funktionen aus den Bereichen Fahrwerk, Fahrdynamik und Komfort in einer integrierten Fahrzeugarchitektur. |

****Pressekontakt****

Valerie Libercka

Mediensprecherin Software Architecture and Network Solutions

AUMOVIO

Telefon: +49-69-7603-61538

E-mail: Valerie.libercka@aumovio.com

**Presseportal:** www.aumovio.com/presse

**Media center:** www.aumovio.com/mediathek

AUMOVIO führt seit dem Spin-off im September 2025 das Geschäft des ehemaligen Continental-Unternehmensbereichs Automotive als eigenständiges Unternehmen. Das Technologie- und Elektronikunternehmen bietet ein breites Portfolio für eine sichere, begeisternde, vernetzte und autonome Mobilität. Dazu gehören Sensorlösungen, Displays, Brems- und Komfortsysteme sowie umfassende Expertise in Software, Architekturplattformen und Assistenzsystemen für software-definierte Fahrzeuge. Die Geschäftsfelder, die nun zu AUMOVIO gehören, erzielten im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von 19,6 Milliarden Euro. Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Frankfurt am Main. An über 100 Standorten weltweit hat AUMOVIO mehr als 86.000 Beschäftigte.